

# Seit 30 Jahren den korrosions



Lutz Langer, Sohn des Firmengründers, blickt auf 30 Jahre erfolgreicher Unternehmensgeschichte zurück:

*„Mit unserer sehr hohen Flexibilität bieten wir unseren Kunden ausgereifte Lösungen in kürzester Zeit. Zudem sind wir in der Lage, auch nur eine einzige Pumpe als Sonderkonstruktion nach Kundenanforderungen in kurzer Zeit anzufertigen.“*

**H**einz Langer gründete vor 30 Jahren die Geko-Pumpen GmbH. Mit umfangreicher Erfahrung, die er bei der Herborner Pumpenfabrik und QVF Corning gesammelt hatte, konzentrierte er sich von Beginn auf die Entwicklung und Konstruktion hochkorrosionsbeständiger Chemienormpumpen. Diese Fokussierung spiegelt sich auch im Firmennamen Geko wieder, der sich aus den Worten „Ge“sellschaft für „Ko“rrosionsbeständige Pumpen ableitet. Heute wird das Unternehmen von seinem Sohn, Lutz Langer, geleitet. Das Familienunternehmen ist auch nach 30 Jahren völlig selbstständig, unabhängig und nutzt im Markt die Vorteile eines kleinen Unternehmens – Flexibilität, Schnelligkeit, Kundenorientierung sind die Werte, die Geko neben einer ausgeprägten Erfahrung im Pumpenbau von hochbeständigen Kreiselpumpen in die Waagschale wirft.

„Der Schwerpunkt unseres Produktionsprogramms liegt auch heute noch ausschließlich auf PTFE- und PFA- ausgekleideten Chemienormpumpen. Neben diesen Kreiselpumpen haben wir Peripheralradpumpen als zweiten Pumpentyp im Programm und wir fertigen auch aus PTFE und PFA Kleinpumpen für Labor und Technikum,“ so Lutz Langer. „Unsere größten Pumpen schaffen Förderströ-

me bis rund 180 m<sup>3</sup>/h oder Förderhöhen bis 90 m. Natürlich liefern wir diese Pumpen auch mit Gleitringdichtungen, aber der überwiegende Teil unserer Pumpen wird in hermetisch dichter Bauweise mit Magnetkupplung ausgeliefert. Unsere dichtungslosen, hochkorrosionsbeständigen Normpumpen wurden speziell zur Förderung von gefährlichen und chemisch aggressiven Flüssigkeiten ent-

wickelt. Absolute Leckagefreiheit und nahezu uneingeschränkte Korrosionsbeständigkeit auch bei Temperaturen bis zu 170 °C sind entscheidende Vorteile. Mit innovativen und energieeffizienten Pumpen möchten wir darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.“

Mit dem Firmensitz in Eltville nahe Wiesbaden sitzt Geko nahe bei seinen Hauptabnehmern in der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Für die Pharmaindustrie bietet das Unternehmen die Pumpen auch in FDA-gerechten Versionen, die mit zugelassenen PTFE-Werkstoffen ausgekleidet sind.

„Unsere besondere Stärke ist neben der Konzentration auf hochkorrosive Anwendungen, dass wir unsere Pumpen ab der Losgröße 1 mit kürzesten Lieferzeiten zur Verfügung stellen können. Wer bei uns anruft, erhält in der Regel sofort ein Angebot oder auch Hilfestellung. Wir reagieren extrem schnell und liefern beispielsweise Standardpumpen innerhalb von nur 2 bis 3 Tagen aus. Wir haben teilweise neue Pumpen schneller geliefert, als wenn Großkonzerne diese intern bevorraten und aus dem eigenen Pool abrufen müssen. Damit bieten wir den Vorteil, dass unsere Kunden kein Kapi-



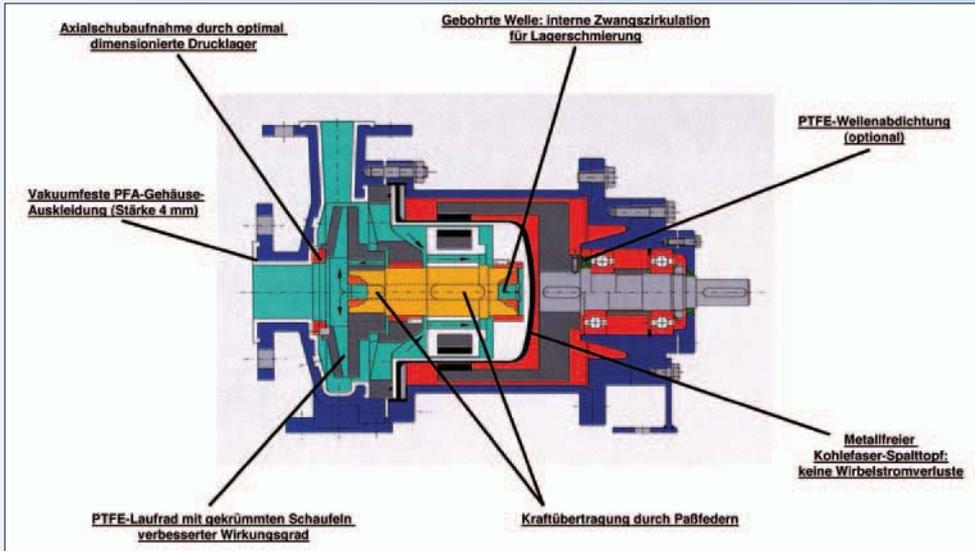
Die Geko NM – eine Chemie-Magnet-Normpumpe nach DIN EN 22858. Sie ist nahezu universell korrosionsbeständig. Die zu fördernden Flüssigkeiten kommen nur mit PTFE, PFA, Oxidkeramik, Zirkonoxid oder Siliziumkarbid in Berührung.

# Fokus auf hochbeständigen Kreiselpumpen

Diese von Lutz Langer beschriebene hohe Flexibilität lässt den Anschein entstehen, dass Geko vor allem regional aufgestellt ist. Doch das täuscht, denn die Geko Pumpen werden in der ganzen Welt eingesetzt. „Über die 30 Jahre unseres Firmenbestehens haben wir hervorragende Kontakte in alle Regionen der Welt aufgebaut.“

In der eigenen Fertigung hat sich Geko auf die Bereiche konzentriert, die ein besonderes Know-how erfordern. So fertigt das Unternehmen beispielsweise Laufräder, Spalttöpfe und die Magnetrotoren selbst bzw. veredelt diese auf der Basis von angelieferten Rohlingen. Besonders hervorzuheben ist ein speziell entwickeltes PTFE-Schweißverfahren, mit dem die Laufräder nach der Schaufelbearbeitung geschlossen werden. Ebenso bedarf die Ummantelung der Magnetrotoren spezieller Fertigungskennnisse.

● [www.geko-pumpen.de](http://www.geko-pumpen.de)



Die Konstruktionsmerkmale der kunststoffausgekleideten Geko Pumpe

tal für diese hochkorrosionsbeständigen Pumpen binden müssen,“ so Langer. „Schnelligkeit zeichnet aber auch unseren Service aus. Es kommt

vor, dass Pumpenbetreiber eine Pumpe zu uns schicken, der Fahrer einen Kaffee bekommt und nach der Reparatur und der Prüfung auf unse-

rem Prüfstand die Pumpe gleich wieder mitnehmen kann. Dieser Service ist bei uns nicht die Ausnahme, sondern die Regel.“



Flowserve Service Center Ost  
Auenallee 3  
D-06237 Leuna OT Göhren

Telefon +49 3 46 38 / 818-0  
E-Mail [hschulze@flowserve.com](mailto:hschulze@flowserve.com)



## Instandhaltung an Pumpen, Ventilen und Gleitringdichtungen aller Fabrikate

- Reparatur / Umbauten
- Upgrades / Modifikationen
- Montagen und Installationen
- Energiemanagement
- 24 h Notdienst
- Engineering-Leistungen
- Problemlösungen
- Wuchten von Läufern / Laufrädern
- Prüfstandstests von Pumpen, Gleitringdichtungen, Ventilen
- Laser-Maschinenausrichtung
- Schwingungsdiagnose
- Mobile Mengenmessung bis DN 400
- 3-D-Scanning / Ersatzteilreproduktion
- CAD-Arbeiten